STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1.1-059-0

STADTTEIL: MILLICH MASSTAB: 1:500	GEMARKUNG: HÜ.-RA FLUR: 44 u. 46
VERMERKE:	BEZ.: GRONEWALDSTR.

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DEM ZUSTAND VOM 15.01.1981 ENTSPRICHT

Hückelhoven, DEN 8.10.2.1981

(SIEGEL) Bürgermeister

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND.

Hückelhoven, DEN 1.8.10.2.1981

(SIEGEL) Bürgermeister

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 25.03.1981 GEM. § 2 (1) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) BESCHLOSSEN, DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 29.4.82

Der Stadtdirektor
Dr. Hertzberg
Technischer Beigeordneter

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 25.03.1981 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 2 (6) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) BESCHLOSSEN

HÜCKELHOVEN, DEN 29.4.82

Der Stadtdirektor
Dr. Hertzberg
Technischer Beigeordneter

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM. § 2a (6) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) IN DER ZEIT VOM 04.01.1982 BIS 05.02.1982 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 29.4.82

Der Stadtdirektor
Dr. Hertzberg
Technischer Beigeordneter

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 26.03.1982 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 30.04.1982

Bürgermeister

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) MIT VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 6. Juli 1982 AZ. 35.2.11-5301-23071/82 GENEHMIGT WORDEN.

Köln, ~~HÜCKELHOVEN~~, DEN 6. Juli 1982

Der Regierungspräsident Köln
Im Auftrage:
~~STADTDIREKTOR~~

(SIEGEL)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 12 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 12.08.1982 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 12.08.1982

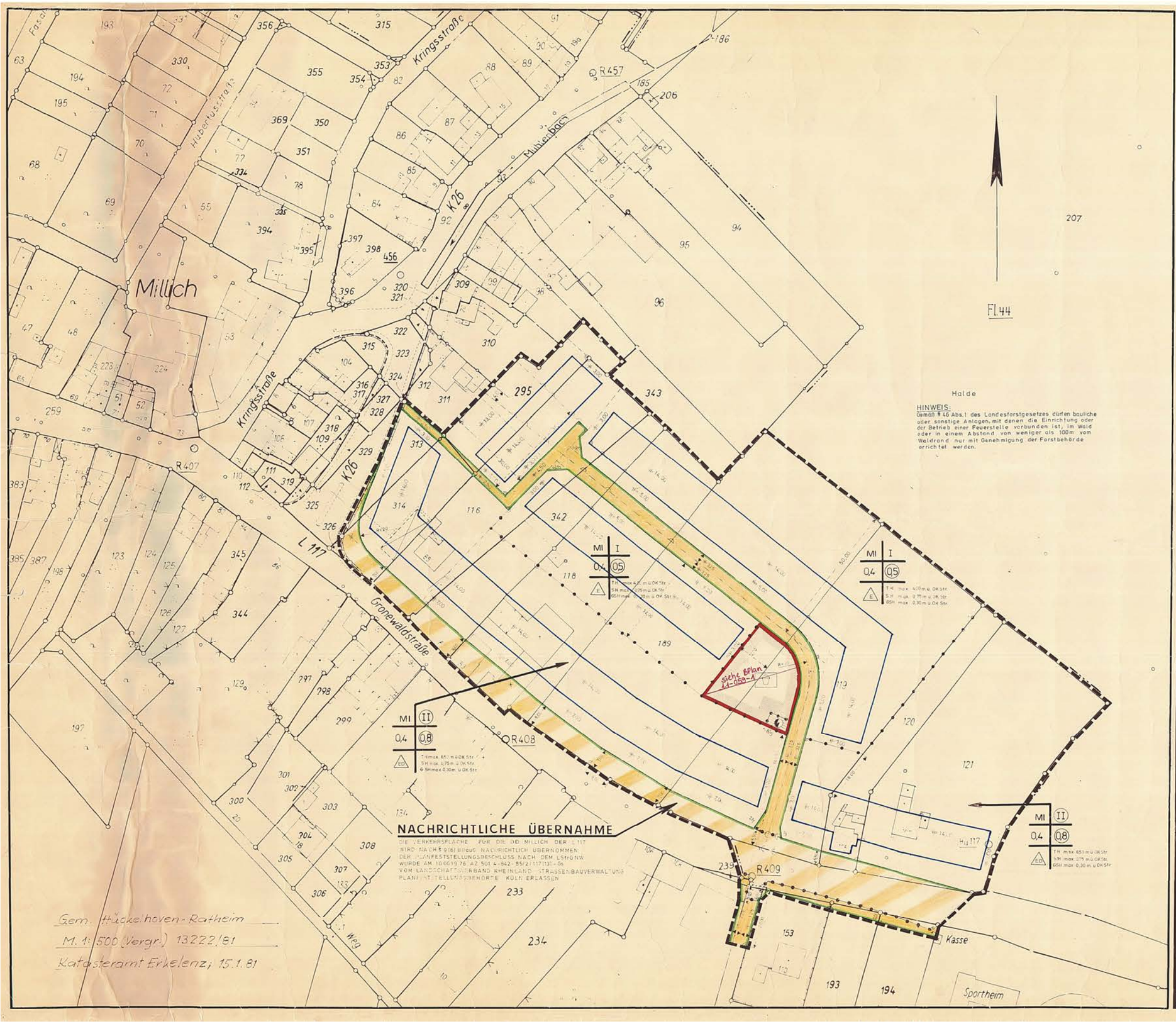
Bürgermeister

PLANZEICHEN: GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981

- MI — MISCHGEBIET (§ 6 BauNVO)
- I — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (§ 16 (2) (4), 17 (3) (2) BauNVO)
- II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND (§ 16 (2) (4), 17 (3) (2) BauNVO)
- 0,4 — GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 16 u. 17 BauNVO)
- 0,8 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 16 u. 17 BauNVO)
- ED — OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG (§ 22 (2) BauNVO)
- E — OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG (§ 22 (2) BauNVO)
- BAUGRENZE (§ 23 (1) BauNVO)
- VERKEHRSFLÄCHE (§ 9 (1) Nr 11 BauGB)
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN ELEKTRIZITÄT (§ 9 (1) Nr 12 BauGB)
- GRÜNFLÄCHE (§ 9 (1) Nr 15 BauGB)
- KINDERSPIELPLATZ
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 16 (4) BauNVO)
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 (7) BauGB)
- TH max 4,10 m — TRAUFHÖHE MAXIMAL 4,20 m bzw. 0,50 m ü. OK STRASSENKRONE
- SH max 0,75 m — SOCKELHÖHE MAXIMAL 0,75 m OK KELLERÜ. BEZOGEN AUF OK STRASSENKRONE
- GSH max 0,30 m — GARAGENSCHLENKHÖHE OK BODEN MAXIMAL 0,30 m BEZOGEN AUF OK STRASSENKRONE (§ 9 (2) BBauG)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZWISCHEN DEN BAUGRENZEN UND DEN STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN WERDEN NEBENANLAGEN UND EINRICHTUNGEN IM SINNE DER §§ 14 U. 23 BauNVO AUSGESCHLOSSEN

ÜBERSICHT M. 1:10.000

STADT HÜCKELHOVEN
BEBAUUNGSPL. 1.1-059-0